

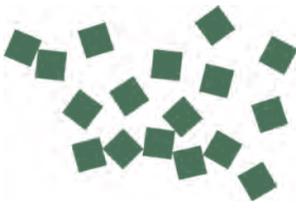
Mai–August 2025



Eröffnung: Annette Trefz, Daniela Hoferer, ›multi verse‹
Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr

Die Werke der beiden Künstlerinnen Annette Trefz (Stuttgart) und Daniela Hoferer (Kempten) nehmen ihren Ausgangspunkt in der Reflexion von persönlich Erlebtem, Gesehenem und Biografischem, verweisen allerdings schnell über sich hinaus auf allgemeine Zusammenhänge und Kontexte. Beide Künstlerinnen verbindet die Verwendung traditioneller Techniken für ihre gegenwartsbezogenen Themen, wodurch die Einbindung in einen übergeordneten zeitlichen Kontext betont wird. Motive lösen sich über die fein geschichteten Eitemperamalereien bei Annette Trefz oder durch die malerisch eingesetzten Fäden der gestickten Bildwelten von Daniela Hoferer zunächst aus ihren ursprünglichen Kontexten heraus, um verdichtend neue Bezüge zwischen den Bildelementen entstehen zu lassen. In der Ausstellung ›multi verse‹ treffen sich ihre jeweiligen, vielschichtigen Räume und Zusammenhänge in einer spannenden Gegenüberstellung und Ergänzung.

Ausstellung der Reihe ›Duett‹ vom 9.–31. Mai. Im Rahmen von ›Summer of Painting‹. GEDOK-Galerie, Mittwoch–Freitag 16–19 Uhr, Samstag 13–16 Uhr.



Workshop: Forum für künstlerischen Austausch
Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Das Forum für künstlerischen Austausch ist ein offener Treffpunkt für Künstler*innen aller Sparten (Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Installation, Fotografie, Film, Performance, Schmuck, Textiles und alles dazwischen...). Es bietet eine Plattform, um sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorzustellen als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler*innen mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. So kann man eine Rückmeldung über die eigene Arbeit erhalten und mit anderen in einen Dialog treten. Diskutiert werden auch aktuelle Themen und Fragen rund um Kunst und das Künstlersein. Das Forum findet ca. alle zwei Monate statt. Somit kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Bringt Eure Projekte, Arbeiten und Fragen mit! Oder kommt einfach so vorbei und redet mit! Oder schaut einfach nur zu! Ihr bestimmt die Themen!

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Ingrid Schütz (ischtz@aol.com oder 0173 3127774).

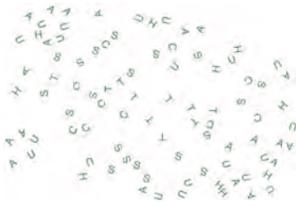


Workshop und Konzert: Die Telemänner–Jugend–Barockorchester der GEDOK Stuttgart
10.–20. Juni, 10–16 Uhr

Die ›Strolling Strings‹ aus St. Louis/USA bei uns zu Gast! Der Workshop ist die Vorbereitung für das Wettbewerbsprojekt Wien.

Konzert: Dienstag, 17. Juni, 18 Uhr, Das Neue Blarer, Esslingen, und Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr, Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal.

Anmeldung/Info: Steffi Bade-Bräuning (0711 80 64 019 oder sbb@sbb-musik.de). GEDOK-Galerie, Teilnehmergebühr: 140,- Euro.



Workshop: Forum für literarischen Austausch
Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr

Das Forum für literarischen Austausch ist eine Plattform für Schriftsteller*innen eigene Arbeiten und Konzepte – Lyrik oder Prosa – vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Einblicke in die Praxis von Kolleg*innen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen.

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Jutta Weber-Bock (jwb@weber-bock.de).



Eröffnung: Neue Mitglieder stellen aus, ›taufrisch #11‹
Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr

›taufrisch‹ ist eine Plattform für unsere jährlichen Neueinsteigerinnen. Die Künstlerinnen Eva Dörr, Sarah Huber, Hyunjeong Ko, Lena Meinhardt, Birgit Rehfeldt, Svenja Rehse, Silja Riethmüller und Stef Stagel sind seit diesem Jahr Mitglied in der GEDOK Stuttgart und werden eine kleine Auswahl ihrer Arbeiten präsentieren.

Ausstellung vom 28. Juni–18. Juli.
GEDOK-Galerie, Mittwoch–Freitag, 16–19 Uhr, Samstag 13–16 Uhr.



Buchvorstellung mit Lesung und Musik: ›LAMEBA – ein Stadtlesebuch über Barcelona‹
Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr

Seit fünfzehn Jahren verlegt die edition esefeld & traub Stadtlesebücher zu internationalen Metropolen wie New York, Moskau, Aleppo, São Paulo, Tokio, Kairo und Istanbul mit noch nie gezeigten Fotos und Beiträgen internationaler Autorinnen und Autoren. Der neueste Band ›LAMEBA‹ befasst sich mit Barcelona. Dieses Buch will jenes Barcelona entdecken, würdigen und vermitteln, das über die bekannten Klischees hinausgeht. Das katalanische und das spanische Barcelona, das kosmopolitische und das dörfliche Barcelona, das in vielen Teilen und Aspekten unbekannte und das weltberühmte Barcelona. Denn das eigentliche Barcelona kennt man nie wirklich, es zeigt sich immer wieder neu. Es ist wie mit der Liebe: Barcelona ist, was es ist. Die Schriftsteller*innen Daniel Oliver Bachmann, José Oliver und Beate Rygiert haben unter vielen anderen an diesem einzigartigen Buch über diese großartige Stadt mitgewirkt und stellen Texte zu ›ihrem‹ Barcelona vor. Mit dabei ist ›irgend‹, deren Bandmitglieder Jan Georg Plavec und Martin Schniz ebenfalls Autoren des Buches sind. Mit: Daniel Oliver Bachmann, José Oliver, Beate Rygiert (Autor*innen), Ronald Grätz (Herausgeber), Jörg Esefeld (Verleger edition esefeld & traub) und die Band ›irgend‹ (Gabi Fulir, Jan Georg Plavec, Martin Schniz).

GEDOK-Galerie, Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro, GEDOK-Mitglieder frei.



Sommerfest
Freitag, 4. Juli 2025, ab 19 Uhr

Wie jedes Jahr feiern wir den Sommer und die Kunst. Getränke, Leckereien und ein kulturelles Programm gibt es. Gemütlich, künstlerisch und unterhaltsam wird es. Im bezaubernden GEDOK-Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

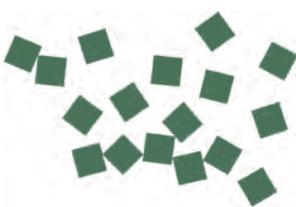
GEDOK-Galerie und Garten.



Lesung mit Gespräch: Jutta Weber-Bock, Wolfgang Haenle,
›stunden mit uns selbst – Liebshaiku im Dialog‹
Sonntag, 13. Juli 2025, 11 Uhr

›ich sehe dein lachen – frühmorgens am mond kleben‹. In der Phase des Kennenlernens haben sich Jutta Weber-Bock und Wolfgang Haenle in rund acht Wochen per Mail mehr als tausend Haiku geschrieben. Die Verse flogen im Wechselspiel hin und her. Entstanden ist ein Werk, ohne dass sie darum wussten, und von Anfang an haben die Verse nicht nur einem von ihnen gehört. Aus ihrem Fundus haben Jutta Weber-Bock und Wolfgang Haenle für ihr im Rotkiefen-Verlag erschienenen Buch neunzig Liebshaiku zusammengestellt. Kraniche stehen in Japan für Glück und Liebe. Genau davon erzählen ihre Haiku.
Musikalische Begleitung: Variationen und Improvisationen durch das Duo ›Sapivo‹ mit Günther Schwartz (Flügel), Hans-Jürgen Sesterheim (Saxophon).

GEDOK-Galerie. Eintritt: 8,-Euro/5,- Euro, GEDOK-Mitglieder frei.



Workshop: Forum für künstlerischen Austausch
Dienstag, 15. Juli, 19.30 Uhr

Das Forum für künstlerischen Austausch ist ein offener Treffpunkt für Künstler*innen aller Sparten (Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Installation, Fotografie, Film, Performance, Schmuck, Textiles und alles dazwischen...). Es bietet eine Plattform, um sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorzustellen als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler*innen mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. So kann man eine Rückmeldung über die eigene Arbeit erhalten und mit anderen in einen Dialog treten. Diskutiert werden auch aktuelle Themen und Fragen rund um Kunst und das Künstlersein. Das Forum findet ca. alle zwei Monate statt. Somit kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Bringt Eure Projekte, Arbeiten und Fragen mit! Oder kommt einfach so vorbei und redet mit! Oder schaut einfach nur zu! Ihr bestimmt die Themen!

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Ingrid Schütz (ischtz@aol.com oder 0173 3127774).



Vortrag: Sabine Fischer, ›Else Lasker-Schüler schreibt Karl Wolfskehl‹
Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr

Else Lasker-Schüler (1869-1945) ist nicht nur innerhalb der literarischen Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts, sondern auch als Zeichnerin und Performancekünstlerin eine Ausnahmeerscheinung gewesen. Zu Beginn des Jahres 1913 schickt Lasker-Schüler ihrem Dichterfreund Karl Wolfskehl (1869-1947) einen ebenso explosiven wie rätselhaften Bilderbrief. In ihrem Vortrag wird die Kunsthistorikerin Sabine Fischer, die über diesen Brief ein Buch geschrieben hat, zeigen, wie das Rätsel zu lösen und in welchem größeren Kontext der Bilderbrief zu verstehen ist.

GEDOK-Galerie.



Workshop: Forum für literarischen Austausch
Dienstag, 22. Juli 19 Uhr

Das Forum für literarischen Austausch ist eine Plattform für Schriftsteller*innen eigene Arbeiten und Konzepte – Lyrik oder Prosa – vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Einblicke in die Praxis von Kolleg*innen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen.

GEDOK-Galerie, Moderation/Anmeldung: Jutta Weber-Bock (jwb@weber-bock.de).



Konzert: Vahid Hosseini, ›Colours from Other Skies‹
Mittwoch, 23. Juli, 20 Uhr

Das Programm besteht aus Improvisationen von Vahid Hosseini auf Setar und Klavier, einem Komponisten und Interpreten mit einer doppelten musikalischen Ausbildung in persischer und westlicher klassischer Musik. Hosseinis Forschungen zur harmonischen Interpretation persischer Musik haben ihn zu Entdeckungen geführt, die ihm die Türen zu einer anderen, immersiven Erfahrung von Klängen einer alten Zivilisation öffnen. Indem er die Möglichkeiten der Technologie nutzt und die Grenze zwischen dem Realen und dem Virtuellen verwischt, versucht Hosseini, ein neues Paradigma für die persische Musik zu schaffen, das ohne die Gefahr der Selbstentfremdung oder der oberflächlichen Verschmelzung mit den hegemonialen Stilen und Ästhetiken gedeiht. In diesem Programm versucht Hosseini zum ersten Mal mit seinen Instrumenten zu improvisieren, zusammen mit den Klängen, die mit der Elektronik erzeugt werden und die modalen Klangfarben, die sogenannten ›tarang‹, erzeugen.

GEDOK-Galerie. In Kooperation mit S-K-A-M e.V. Eintritt: 10,-Euro/8,- Euro, GEDOK-Mitglieder frei.



Workshop: ›Die Verwandlung der Dinge III‹
Freitag, 25. Juli–Sonntag, 27. Juli

›Die Verwandlung der Dinge‹ ist ein experimenteller Workshop, ein Zeit-Freiraum, ein Luxus an Weg- und Ziellosigkeit. Aus Tüten mit überraschenden Inhalten entsteht bei der ersten Sichtung Panik, Wohlbehagen, erste Ideen... und kreative Taten. Zusammen entdecken wir die Eigenschaften der unterschiedlichsten Materialien, kombinieren, verwandeln Dinge, funktionieren sie um, überdenken und verwerfen ursprünglich für toll befundene Ideen oder Scheitern am Sosein des Materials oder an der Unerfahrenheit mit dem Werkzeug. Und finden höchst eigene, überzeugende Lösungen. Am Ende füllen wertvolle, sinnfreie, skurrile, eventuell auch brauchbare Objekte und überraschende Erkenntnisse die Galerie. Ein Workshop für Wagemutige und Neugierige.

Organisation und Moderation: Tiina Kirsi Kern, Svenja Rehse, Rita Thoma.

GEDOK-Galerie. Freitag 16–20 Uhr, Samstag 10–17 Uhr, Sonntag 10–15 Uhr (ab 13 Uhr Präsentation der entstandenen Objekte). Teilnahmegebühr: 30,-/25,- Euro (inkl. Material). Anmeldung: gedok@gedok-stuttgart.de



Workshop: Die Telemänner Minis – Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart
2. –3. August, 10–13 Uhr, 10. August, 16–19 Uhr

Neues Programm. Perfekt zum Einstieg!

Anmeldung/Info: Steffi Bade-Bräuning (0711 80 64 019 oder sbb@sbb-musik.de), Teilnahmegebühr: 54,- Euro, 2. und 3. August GEDOK-Galerie, 10. August Esslingen.



Workshop: Die Telemänner – Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart.
6.–9. August, 9–16 Uhr, 10. August, ab 14 Uhr

Sommer-Camp der Telemänner mit neuem Programm. Perfekt zum Einstieg!
Konzert: 10. August, 18 Uhr, Johanneskirche, Esslingen.

Anmeldung/Info: Steffi Bade-Bräuning (0711 80 64 019 oder sbb@sbb-musik.de), Teilnahmegebühr: 80,- Euro, Mittwoch–Samstag GEDOK-Galerie, Sonntag Esslingen.